



Neue Leistungsmerkmale der Version 6.2 vom 1. Juli 2016

Generell

- ⇒ Im Menübereich "Hilfe" können eigene Menüaufrufe hinterlegt werden, die in der Textdatei "Usermenu.txt" zeilenweise definiert werden mit "Text|Befehl|1". Sollte "Befehl" keinen Inhalt haben, wird der Text nur angezeigt für Trennstriche etc.
- ⇒ Die Funktion "Aktualisieren" ruft diese Funktion jetzt nur noch im aktuellen Fenster auf. Sollen alle geöffneten Fenster gleichzeitig aktualisiert werden, muß man während des Anklickens die STRG-Taste gedrückt halten.
- ⇒ Beim Ausruck von Projekten können jetzt auch die Nachunternehmer-, Einkaufs- und Sonstige Aufträge ohne Bezug und die internen Informationen ausgegeben werden per Option.
- ⇒ Beim Export nach PowerProject kann per Option die letzte Stufe ausgelassen und alle Werte auf der darüberliegenden Stufe kumuliert werden.
- ⇒ Beim Export der globalen Daten bei eingeschalteter Benutzerverwaltung kann wahlweise in der Exportdatei die Benutzerverwaltung ausgelassen werden.
- ⇒ Es wird eine Schnittstelle bereitgestellt, die die Anbindung einer CAD-Software ermöglicht, um eine Verbindung zwischen CAD-Objekten und Mengenansätzen herzustellen, so dass nicht nur die Koordinatenreihen in die Mengenermittlung zur Berechnung übergeben werden, sondern ein dauerhafter Bezug entsteht.
Dadurch kann
 - beim Anklicken eines CAD-Objektes direkt der zugehörige Mengenansatz und
 - beim Anklicken eines Mengenansatzes das zugehörige CAD-Objekt angezeigt werden.Die Firma AKG Software Consulting GmbH aus Heitersheim hat bereits Interesse an dieser Schnittstelle bekundet.

Leistungsverzeichnis

- ⇒ Beim Ausdruck der Positionskurztexte kann per Option die Ausgabe erst ab dem 2. Kurztext erfolgen, wenn der 1. schon in der Kopfmaske ausgegeben wurde.

Einkauf

- ⇒ Im Einkauf kann jetzt per rechter Maustaste und "Bestellwert" der Bestellwert des Einkaufsbeleges laut Tabelle und laut erfolgter Bestellung angezeigt werden.

Kalkulation

- ⇒ In der Kalkulation kann bei der Umlage auf Kostenarten jetzt nur auf einen Teil des Leistungsverzeichnisses umgelegt werden, z.B. auf einen Nachtragstitel.
- ⇒ Das eigene Schlußblatt (bisher nur bei Zuschlag erweitert) ist jetzt auch bei allen anderen Kalkulationsarten möglich.
- ⇒ In der Kalkulation wurde ein neues Extrafenster eingeführt, das parallel zur Kalkulation angezeigt werden kann. Darin kann aus jedem Projekt jeder gesicherte Kalkulationsstand angezeigt und über die Zwischenablage kopiert werden.
- ⇒ In der Kalkulation kann in den erweiterten Anzeigeoptionen definiert werden, ob die Titelhierarchie komplett oder nur die oberste Stufe aufgeklappt wird (wie im Aufmaß).

Nachunternehmer

- ⇒ In der NU-Verwaltung kann über das Ausschreibungs-LV ein Mengenvergleich (LV-Menge ⇔ Anfragemenge) durchgeführt werden über die rechte Maustaste.

Mengenermittlung

- ⇒ In der Mengenermittlung kann bei der Kommentareingabe (Wertefeld im Bearbeitungsfenster) über F4 ein Datumsbereich erfaßt und die daraus resultierenden Tage direkt in den Kommentar zurückgegeben werden, da die REB 23.003 von 1979 und 2009 keine Datumsfunktion haben.
- ⇒ In der Mengenerfassung können projektbezogen per rechter Maustaste "Erfassungsvorgaben" für den Rechnungskreis und die Blattadresse vorgegeben werden. Beim Rechnungskreis muß dafür die Eingabe-Option "Rechnungskreis" bei "Neueingabe aus vorigem Datensatz holen" gelöscht werden.

Taglohn

- ⇒ Beim Druck von Rapporten nach Rapporten (Taglohnart = 1) kann jetzt zusätzlich nach dem Rechnungskreis eingeschränkt werden.

Abrechnung / Faktura

- ⇒ Das Gesamtrechnungsbuch wurde eingeführt mit der Möglichkeit Rechnungslisten über alle Projekte hinweg zu erstellen mit eindeutiger Rechnungsnummer, Fälligkeit etc.
- ⇒ In den globalen Einstellungen unter "Sonstiges" kann definiert werden, ob die Rechnungsnummern im Gesamt-Rechnungsbuch eindeutig sein müssen oder nicht. Beim Drucken kann dann per F3 die nächste freie Rechnungsnummer aus dem Gesamt-Rechnungsbuch vorgeschlagen werden. Im Adressensatz des eigenen Geschäftsbereiches kann eine Höchstnummer eingegeben werden, um bei verschiedenen Niederlassungen eigene Nummernbereiche führen zu können.
- ⇒ Beim Ausdruck der Positionskurztexte kann per Option die Ausgabe erst ab dem 2. Kurztext erfolgen, wenn der 1. schon in der Kopfmaske ausgegeben wurde.
- ⇒ Für Rechnungen wurden neue Dokumente erstellt (ZahlungNetto), bei denen die bisher geleisteten Zahlungen Netto abgezogen wurden und erst zum Schluß die MwSt aufgeführt wird.
- ⇒ Beim Druck von Angeboten, Anfragen und Rechnungen wurde folgendes erweitert:
 - der Einleitungs- und Schlußtext kann über F4 in einem größeren Fenster editiert werden.
 - Die freien Texte werden auch gespeichert, wenn sie nur aus Whitespace bestehen (Leerzeichen und Zeilenumbruch)
 - es wurden 4 neue Druckmasken eingeführt, um den Ausdruck noch variabler zu gestalten.
 - Die Ausgabe von Druckmasken wurde optimiert, um den Platz der Seite besser ausnutzen zu können.

Bausteuerung

- ⇒ In der Baustellensteuerung kann jetzt auch das neuere Verfahren der Kalkulationsdefinitionen (Zeilenart = "D") verwendet werden. Die eigene Arbeitspaketmenge kann als #avmenge im Ansatz der EKT verwendet werden. Bei der Übernahme der EKT aus der Angebotskalkulation können
 - die Positionsmenge als Definition hinterlegt werden (#posummeX).
 - #lvmenge und #vamengen entsprechend ersetzt werden, je nach dem welche Mengen übernommen werden.

Controlling

- ⇒ Im Controlling kann bei Elemente erfassen (Lohnstunden, Gerätestunden, Material und freie Kosten) innerhalb der Elementliste nach dem gewünschten Element direkt gesucht werden mit F4.

MJ-Aufmaß 2012 (Neues Modul)

Zur Abrechnung von Bauleistungen haben die Fachgruppe "REB" und die Arbeitsgruppe "Sammlung REB" vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) die Ausgabe 2012 der REB-VB 23.003 - Allgemeine Mengenberechnung veröffentlicht, als Nachfolger der bisherigen REB-VB 23.003 von 1979 und 2009.

Wir haben das neue Modul MJ-Aufmaß 2012 entwickelt, das diese Verfahrensbeschreibung umsetzt und bei der Dienstbesprechung der Fachgruppe "REB" im April 2016 in Kassel erfolgreich präsentiert.

Die neue REB bietet neue Formeln, Adressierungen, Tabellen, Konstante, erweiterte Referenzen und zusätzliche Ordnungsrahmen. Besonders hervorzuheben ist die Möglichkeit des kontinuierlichen Datenaustausches. Damit ist eine wesentlich bessere Dokumentation von Erfassung, Änderung und Prüfung der Mengenansätze gegeben, da jeweils Name, Datum, Zeit und die Vertragsseite (AG oder AN) mitgeführt wird. Jeder Mengenansatz muss von der Gegenseite mit einem Prüfkennzeichen akzeptiert oder abgelehnt werden.

Der Datenaustausch wird mit speziellen XML-Dateien durchgeführt, damit die zusätzlichen Informationen der neuen REB mitgeführt werden können und auch die Beschränkungen der alten DA11-Dateien (z.B. bei Ordnungszahlen) aufgehoben werden. Die alten DA11-Dateien können für die neuen Merkmale nicht benutzt werden.

So führen Sie ein Update aus:

- ⇒ Obwohl durch die Installation weder Ihre Daten noch Einstellungen überschrieben werden, ist eine vorherige Sicherung immer sinnvoll.
- ⇒ Installieren Sie die neue Version direkt über Ihre vorhandene Installation, indem Sie beim Installieren den Programmpfad vorgeben, sofern nicht automatisch vorgeschlagen.
- ⇒ Konvertieren Sie Ihre Daten für den neuen Programmstand durch den Menüaufruf "Hilfe", "Daten reorganisieren..." und die 1. Option, "Neuer Software-Stand" und Reorganisieren.